



### Entscheidung am Elferpunkt

Mit dem FC Zürich und dem Karlsruher SC hatten sich bei der siebten Auflage des Challenge-Cups die beiden reifsten Mannschaften ins Finale gespielt. Dort musste das Elfmeterschießen entscheiden,

in dem sich die Karlsruher mit 3:1 durchsetzten. Der „beste Gastgeber überhaupt“ (1860-Stadionsprecher Stefan Schneider), der TSV Otterfing, hatte die Ehre, das Turnier zu eröffnen – und zwar gegen den FC Bayern. Angeführt von Kapitän Ludwig Klier gingen die Otterfing D-Jugendlichen aufs



Feld (rechtes Foto). Dort machten die Bayern kurzen Prozess. Am Ende hieß es 6:0. Die tapfer kämpfenden TSVler schlugen in der Gruppenphase immerhin den FC Luzern mit 2:0. Das Spiel um Platz 15 verloren sie indes gegen den gleichen Konkurrenten mit 0:4. Bericht folgt. DAK / FOTOS: PLETTENBERG



*Begrüßung der  
Vereine  
von  
Tristan Bacher*



Tribüne voll: Spieler, Eltern und Gäste verfolgen das Geschehen auf dem Platz.

250 Kinder aus vier Ländern, über 1000 Zuschauer, hervorragender Sport – dies sind wahrscheinlich die herausragendsten Attribute des Challenge Cups, der seit 2001 jedes Jahr in Otterfing ausgetragen wird.



Akteure sind die Spieler der besten U13-Mannschaften aus Süddeutschland, Österreich und der Schweiz. Klingende Namen wie FC Bayern München, VfB Stuttgart, 1. FC Nürnberg, TSV 1860 München, SpVgg Unterhaching, Rapid und Austria Wien, Sturm Graz und FC Zürich sorgen immer wieder für hohes Interesse bei den Fußballfans und bei den Medien.

Geheimnis des Erfolgs ist die hervorragende Organisation, die der TSV Otterfing als Ausrichter immer wieder auf die Beine stellt. Ein

ganzes Team kümmert sich darum, dass es den internationalen Gästen an nichts fehlt, von der Unterbringung der Spieler in Otterfing Familien, über eine gute Verpflegung bis hin zum reibungslosen Turnierablauf. Kein Wunder, dass selbst die großen Mannschaften wie Bayern München oder Austria Wien nach jedem Turnier versichern, dass sie nächstes Jahr auf jeden Fall wieder kommen werden. Oder wie uns der

Betreuer von Rapid Wien nach deren ersten Teilnahme schrieb: „Wir sind häufig zu Turnieren im In- und Ausland eingeladen. Aber so ein gut organisiertes Turnier mit einer so herzlichen Atmosphäre habe ich noch nirgendwo erlebt. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.“



Fahrten beim Challenge Cup 2008



**Shakehands:** Wimpeltausch zwischen Karlsruher SC und 1860 Rosenheim. Rechts: KSC-Keeper Markus Kölbl, der im Finale drei Elfer entschärfte.

17. September 2008



**Otterfing jubelt:** Daniel Widmann (r.) nach seinem 2:0 gegen Luzern.

Karlsruher SC gewinnt den 7. Internationalen Challenge Cup in Otterfing

## Auch Mehmet Scholl schaut zu

**Otterfing (ft)** – Auch wenn das Wetter nicht optimal war, ist es den Otterfing Organistoren doch wieder gelungen, eine Bilderbuchveranstaltung auf die Füße zu stellen. Den 7. Internationalen Challenge Cup für U 13 Mannschaften können sie getrost als einen weiteren großen Erfolg verbuchen.

Nach zwei Tagen und 36 Spielen konnte der Karlsruher SC am Sonntag die begehrte Trophäe in die Höhe stemmen und sich zum ersten Mal in die Siegerliste eintragen. Im Finale gewann der KSC im Elfmeterschießen gegen den FC Zürich. Den dritten Platz sicherte sich der FC Bayern München im kleinen Finale gegen Austria Wien. Bis dahin war es aber ein weiter Weg, der am Samstag pünktlich um 12 Uhr mit dem Einmarsch der Mannschaften begann. Und da gab es heuer eine Premiere: Zum ersten Mal wurde von der Otterfing Blasmusik die slowakische Hymne gespielt für die Mannschaft von Venglos Akademie Bratislava. Für die Spieler des TSV Otterfing ist das Turnier natürlich das Highlight ihrer Fußballkarriere. Und sie zeigten, dass sie auch verstehen, mit dem runden Leder umzugehen. Zwar gab es im Eröffnungsspiel gegen den Nachwuchs des FC Bayern München eine 6:0-Schlappe und auch der SK Sturm Graz hielt sich mit 5:0 schadlos, doch gegen den FC



**Daniel Widmann vom TSV Otterfing freut sich über sein Tor beim 2:0 Sieg gegen den FC Luzern.**

Foto: GB

Luzern aus der Schweiz konnten die Otterfing mit 2:0 den ersten Turniersieg einfahren. Die Tore erzielten Ludwig Klier und Daniel Widmann. Am Ende mussten sich die Otterfing dann aber doch mit dem 16. Platz zufriedener geben. Die spannende Finalrunde blieb für sie damit leider unerreichbar. Für das Viertelfinale konnten sich mit Rapid und Austria Wien sowie Sturm Graz alle drei österreichischen Mannschaften qualifizieren. Dazu kam der FC Zürich sowie die deutschen Platzhirsche FC Bayern München, 1860 München, VfB Stuttgart und Karlsruher SC. Dass sich die Bayern, der KSC, der FC Zürich und Austria Wien durch-

setzten, unterstreicht nochmal die internationale Klasse des Turniers. Nach spannenden Begegnungen zogen schließlich mit dem FC Zürich und dem KSC verdientermaßen die spielstärksten Teams ins Finale ein. Dort war schließlich Karlsruhe die glücklichere Mannschaft und gewann im Elfmeterschießen, nachdem es zu Ende der regulären Spielzeit 0:0 geheißen hatte. Die hochklassigen Spiele sah, neben vielen Talentscouts, auch Mehmet Scholl, der seinem Sohn bei den Spielen des FC Bayern München die Daumen drückte. Alle Ergebnisse sowie Bilder gibts im Internet unter [www.challenge-cup.eu](http://www.challenge-cup.eu).



**Chance für Sturm Graz.**